

Los 655



Auktion Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

Datum 28.11.2024, ca. 17:08

Vorbesichtigung 22.11.2024 - 10:00:00 bis
25.11.2024 - 18:00:00

BLACKWELL, TOM
1938 Chicago - 2020 Rhinebeck, NY/USA

Titel: "Sequined Mannequins".

Datierung: 1985.

Technik: Öl auf Leinwand.

Maße: 152 x 200cm.

Bezeichnung: Signiert, datiert und betitelt verso oben links: Tom Blackwell '85 "SEQUINED MANNEQUINS".

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- Louis K. Meisel Gallery, New York (Aufkleber)
- Privatsammlung USA
- Glenn Golenberg Collection, Kalifornien
- Privatsammlung New York

Ausstellungen:

- Kunsthalle Tübingen, 2012/13
- Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid 2013
- Saarland Museum, Saarbrücken 2013
- Birmingham Museum & Art Gallery, 2014
- Museo de Bellas Artes, Bilbao 2014/15
- Kumu Art Museum of Estonia, Tallinn 2016
- Musee d'Ixelles, Brüssel 2016
- Osthaus Museum, Hagen 2016/17
- Kunsthal Rotterdam, 2017
- Tampa Museum of Art, Tampa, FL/USA 2017
- The Artist Book Foundation at MASS MoCA, North Adams, MA/USA, 2018
- Herbert Johnson Museum at Cornell University, Ithaca, NY/USA, 2019

Literatur:

- Louis K. Meisel: Photorealism Since 1980, New York 1993, Kat.-Nr. 227, S. 88, Abb.

- Letze, Otto (Hrsg.): 50 Years of Hyperrealistic Painting. Ostfildern 2012, S. 58, Abb.
- Letze, Otto (Hrsg.): Hyper Realisme 50 Jaar Schilderkunst, Zwolle 2017, S.46/47, Abb.

- Prominenter amerikanischer Fotorealist der ersten Generation
- Komplexe Verschränkungen räumlicher Strukturen auf großem Format mit feinem Licht- und Schattenspiel
- Herausragende Ausstellungshistorie mit wichtigen internationalen Institutionen

Der 1938 geborene amerikanische Maler Tom Blackwell ist ein Fotorealist der ersten Stunde und einer der herausragenden Pioniere der Bewegung. In Auseinandersetzungen mit dem Realismus der Pop Art, entwickelt er in den 1960er Jahren eine eigene Formensprache, die sich der wirklichkeitsgetreuen Wiedergabe von populären Motiven aus dem amerikanischen Alltagsleben verschreibt. Die amerikanische Kunstwelt zeigt großes Interesse an diesen hyperrealistisch dargestellten Sujets - vor allem seine Bilder verchromter Motorräder erregen Aufsehen - und erste Museen erwerben Bilder für ihre Sammlungen. Ausgangsmaterial für die großformatigen Arbeiten sind für Blackwell Fotografien, die als Referenz dienen. Der Kunsthändler Louis Meisel prägt den Begriff "Fotorealismus" für diese Kunstrichtung und avanciert zum wichtigsten Förderer der fotorealistischen Künstler, von denen er viele in seiner Galerie vertritt, so auch Tom Blackwell. Das Ziel ist, die möglichst detailgetreue Wiedergabe des in der Realität Gesehenen. Blackwell entwickelt diese Form der Malerei zur Perfektion. Ihn interessieren Fragestellungen zum Verhältnis von Licht- und Schattenspiel sowie Spiegelungen in den Oberflächen der Dinge. Als großer Kolorist untersucht er in seinen Bildern zudem Tonalität und Schattierungen der Farben. Die räumliche Beziehung der dargestellten Sujets im Bildraum findet ebenfalls sein besonderes Augenmerk und wird über das Moment des Sich-Spiegelns auf die Spitze getrieben.

So entstehen zu einem späteren Zeitpunkt seines Schaffens in seinen Schaufensterbildern durch die Spiegelung der Fenster sehr komplexe Kompositions- und Bildstrukturen, die das Innen der Auslagen mit dem Außen der Straßenszenen verschränken. Das Bild "Sequined Mannequins", das eine Auslage des New Yorker Luxuskaufhauses Bergdorf & Goodman in Manhattan zeigt, spiegelt in der Schaufensterscheibe das städtische Leben und fängt so das hoch ästhetische Standbild eines flüchtigen Augenblicks ein. Wirklichkeit und Schein verwischen in diesem herausragenden Beispiel der Kunst des amerikanischen Künstlers. Komplexe Strukturen, räumliche Verschränkungen, Licht- und Schattenspiel sowie das Kolorit zeugen in hohem Maße von der malerischen Meisterschaft Tom Blackwells und lassen den Betrachter immer wieder Neues entdecken.

Taxe: 70.000 € - 100.000 €

